

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet III 2.8 „Dekarbonisierung in der Industrie“** mit Arbeitsort in Cottbus suchen wir eine*n

Fachgebietsleiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu achtzehn Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- personelle, organisatorische und fachliche Leitung des neu in Cottbus einzurichtenden Fachgebiets III 2.8 „Dekarbonisierung in der Industrie“
- Aufbau von Forschungs- und Beratungskompetenzen in dem FG III 2.8 zu Dekarbonisierungspfaden und -strategien in der Industrie
- Entwicklung eines systematischen Wissens- und Arbeitsnetzwerks zu den Fachgebieten des UBA in Dessau-Roßlau sowie am Standort Cottbus mit den dort vertretenen und hinzukommenden Einrichtungen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in der Industrie
- Beratung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) in Angelegenheiten der Förderung der Industrie zur Treibhausgasreduzierung, v. a. hinsichtlich der Fortentwicklung des Förderprogramms Dekarbonisierung in der Industrie sowie weiterer Instrumente zur Investitions- und Betriebskostenförderung

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) in einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung oder der Rechts-, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaft; möglichst mit abgeschlossener Promotion.
- Voraussetzung sind sehr gute Kenntnisse der technischen, ökonomischen sowie klima- und industriepolitischen Herausforderungen bei der Dekarbonisierung in der Industrie in Deutschland und Europa sowie Publikationen in diesem Themenfeld.
- Von Vorteil sind Leitungserfahrungen und Erfahrungen im Aufbau neuer Arbeitseinheiten und stabiler regionaler, nationaler und internationaler Forschungs- und Beratungsnetzwerke.
- Sie verfügen über sehr gute englische Sprachkenntnisse. Kenntnisse einer weiteren Sprache sind wünschenswert.
- Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten. Führungserfahrung ist dabei erwünscht.
- Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung werden vorausgesetzt. Zudem haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben.
- Sie verstehen es, Konflikte zu konstruktiven Lösungen zu führen.
- Sie sind bereit und fähig, Ihr Team auch über Distanz und in virtuellen Räumen zu führen.
- Sie sind eine kreative und kontaktfreudige Persönlichkeit, die ein Team kooperativ leiten und seine Vernetzung im UBA und in der Fachöffentlichkeit fördern kann.

- Sie verfügen über die Fähigkeiten zu strategischem Denken und Handeln, zu analytischem und interdisziplinärem Arbeiten sowie zur Kommunikation von Ergebnissen und Bewertungen auch an die allgemeine Öffentlichkeit.
- Sie haben ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick.
- Sie können die enge Zusammenarbeit zwischen Menschen auch über die Entfernung zwischen den UBA-Standorten Cottbus und Dessau-Roßlau organisieren.
- Sie kommunizieren wertschätzend und achten auf Befindlichkeiten von Personen, die die vom Fachgebiet wahrzunehmenden Aufgaben bislang bearbeiteten.
- Eigeninitiative für Neues, Entscheidungsfreude und Motivationsvermögen runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 15/III/21

Bewerbungsfrist: 13.01.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilen Ihnen Herr Michael Marty unter 0340 2103-2249 oder Frau Dr. Bettina Rechenberg unter 0340 2103-2785.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung